

Erscheint täglich
früh 6^½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannstraße 82.

Sprechstunden der Redaktion:
Samstag 10–12 Uhr.
Montag 5–6 Uhr.

Die für Leipzig angebrachte Postabrechnung steht auf
die Redaktion nicht vor.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Abfertige am
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen (bis 10 Uhr).

In den Filialen für Int.-Annahme:
Otto Klemm, Untermarktstraße 21,
Louis Körber, Antonistraße 18, v.
nur bis 10 Uhr

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 208.

Freitag den 27. Juli 1883.

77. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Das 15. und 16. Jahr des diesjährigen Reichstages, Mittwoch sind bei uns eingezogen und werden bis zum 9. August dieses Jahres auf dem Rathauszaale zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Dieselben enthalten:

Nr. 1504. Geleg. betreffend Änderung der Gewerbeordnung. Vom 1. Juli 1883.

Nr. 1505. Bekanntmachung, betreffend die Redaktion der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich. Vom 1. Juli 1883.

Nr. 1506. Geleg. betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Reichsbaubüro-Etat für das Quattuorjahr 1883/84. Vom 5. Juli 1883.

Nr. 1507. Bekanntmachung, betreffend die Einführung und die Ausfuhr von Pfungen und sonstigen Gegenständen des Weins und Garbenbaus. Vom 12. Juli 1883.

Leipzig, den 23. Juli 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Biedebel.

Bekanntmachung.

Die zu der unterhalb des Aubrums auszuführenden Regulierung des Aubrumer Wassers erforderlichen Maßnahmen und Materiallieferungen sollen in einem Untermauer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Blankette liegen in unserer Ziebauernmalstätte, II. Etage, Zimmer Nr. 14, und können von dort entnommen werden, wobei auch die Kosten verrechnet und mit der Ausführung:

"Regulierung des Aubrumer Wassers"

versehen bis zum 6. August ex. Nachmittags 3 Uhr einzureichen sind.

Leipzig, am 20. Juli 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Gerulit.

Bekanntmachung.

Die zur Subsumtion ausgeschriebenen Eisen- und Konstruktionsarbeiten (für Schmiedearbeiten, leise für Rohr- und Walzesträger u. c.), ferner die Klempner- und Dachdecker-Arbeiten für den Neubau der S. Petrikirche sind vergeben, und es werden daher die überbrückt gebliebenen Herren Bewerber hiermit ihrer Gebote entbunden.

Leipzig, am 19. Juli 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Biedebel.

Wegen Reinigung des Kanals bleiben die Geschäfte des Leibhauses und der Sparcasse für

Freitag, den 27. Juli a. e.,

ausgesetzt.

Leipzig, den 24. Juli 1883.

Das Rath-Deputation für Leibhaus u. Sparcasse.

Die unerlässliche Veranlassung befindet sich zwei Blätterseiten des Leibhauses über ganz persönliche Frauenpolitik, welche später von einer Frauensperre ausgeschlossen waren im Januar und Februar I. Q. aus dem Zeitalter der Wissenschaften berücksichtigt werden, ob sie hier zugelassen haben sollen, entweder worden ist, oder ob diese Erwiderungen richtig hier erfolgt seien.

Wie ferner die Eigentümern der beiden Paläste daher

Wort auf sich angemeldet bei unserer Criminal-Abteilung zu werden.

Leipzig, den 26. Juli 1883.

Das Polizei-Rath der Stadt Leipzig.

Dr. B. L. Vol. Nach. R.

Richtamtlicher Theil.

Armengegebung.

L.

Die Weltweit jenes Vollvertreters, welcher die ganze Stadt aufstellen wollte, um die soziale Frage zu lösen, ist schnell zu Schanden geworden, man hat längst eingesehen, daß die "soziale Frage" nur die Vergrößerung für eine große Zahl von kommenden Fragen ist, daß es eine lokale Frage sei Menschenkenntnis geben will, und daß die "Lösung" niemals gelingen wird, so lange Menschen Menschen bleiben. Wenn vergleichbar wie das Süden nach der absoluten Wahrheit ist auch das Gewissen um die theoretische "Lösung" der sozialen Frage; so wenig wie aber auch darum erlauben dürfen in diesem Streit, die Wahrheit in den einzelnen Punkten zu finden, so wenig dürfen wir erinnern in unserem Elter, die ökonomische Lage der weniger glücklich Situations zu bestimmen.

Einen wichtigen Theil der praktischen Lösung der sozialen Frage bildet das Gebiet der Armengegebung. Die Behandlung der Armen, d. h. derjenigen Personen, deren wirtschaftliches Glück zu ihrem Lebensunterhalt nicht ausreicht, umsofort drei rechtlich verbindliche Clasen, nämlich einmal die erwerbsunfähigen Armen, welche wegen Jugend, Alter, Gebrechlichkeit oder Mängeln des Sinnes nicht zu erneutern vermögen, jener die erwerbstüchtigen Armen, welche nicht erwerben können wegen Mängeln der Arbeitsfähigkeit oder wegen besonderer Störungen und Hemmungen der Erwerbsverhältnisse, und schließlich erwerbstüchtige Armen, welche nicht arbeiten und erwerben wollen. Die unterschiedliche Behandlung dieser Clasen charakterisiert den Aufzug der Armengegebung, die sogenannte Unterscheidung der Armen nach der Art der Hilfe.

Von den ersten bekannten Anfängen an hat die menschliche Gesellschaft die Abhängigkeit der Armen als Gegenstand einer allgemeinen Pflicht anerkannt. Die ersten haben das sittliche Gefühl zu einem absonderlichen, sittlichen erhaben und charakterisiert sich durch die unterschiedliche Behandlung der Armengegebung als Selbstverständ. Die bekannten Beschreibungen des Judentums haben ein prangendes Armenbudget mit ausführlichen Beschreibungen über die Pflicht, Almosen zu geben, und über das Recht, Unterhöhungen zu empfangen. Unter den moslemischen Völkern ist diese Art der Armenpflege nach Aussage des Koran noch heute das offiziell anerkannte Recht.

Die germanischen und romanischen Völker des Mittelalters

sind bereits zu einer rationelleren Scheidung gekommen, indem sie für die humanen Aufgaben des Gemeinwesens einen eigenen Organismus in der christlichen Kirche bilden, der alle Güter der Gemeinschaft unter einem streng geregelten Amtshaus in sich aufnimmt. Dem letzteren Organismus ist die Armenpflege zu, für welche die Kirche aus ihren reichen Dotationsfonds bildet, der freilich mit dem Fortbestand der Kirche übereinstimmt. Durch übermäßige Centralisation einerseits, durch die spätere Vertheilung der grundlegenden Stiftungen andererseits, nach mehr oder minder ähnlichen Interessen keinen ursprünglichen Zwecken entfallen, in den späteren Jahrhunderten des Mittelalters mehr zu einer Sphäre als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe der Armut wird. In dieser Periode der Entwicklung der kirchlichen Armenpflege beginnt die schrittweise Übernahme der humanen Aufgaben des Gemeinwesens auf das Kaiserreich, das wachsende Gewissen, das nicht ein zwieläufiges, sondern ein einheitliches Staat vertraten, durch das Zusammenfließen aller kirchlichen Lebenskreise zu einer Delle als zu einer Abhöhe

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 208.

Freitag den 27. Juli 1883.

77. Jahrgang.

Gesetzl. Verhandlungen der Stadtverordneten

am 27. Juni 1883.*

(Auf Grund des Protocols bearbeitet und mindestens.)
Anwesend: 49 Stadtverordnete und am Rande: Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi, sowie die Herren Stadträte Dietel und Zöschke, Herr Doctor Dr. Schill.

Bei der durch den Herrn Vorsteher nach Eröffnung der Sitzung
deutlichen Mitteilung des Rates,
dass er der Bedingung des Collegiums bez. der Gewährung
von Dienst- und Arbeitsförderung an Beamte des Kreises der
Gesundheitsaufsicht entsprach.

zur best. Zustimmung des Rates
auf das Rechtlich des Collegiums in der Vorlage: „Nieder-
legung der Wohnung im Alten Theater an den Secretar
Rüter“

bemerkte es, während der in 25 Exemplaren eingegangene
Dokument der Gesamtvorsteher zu Brüssel v. 1882
angeleget wird. In Bezug des Auskundschafts-

Witwobligkeit des von dem Rat zum Martinshof über
das demselben überlassene bürgerliche Areal abgetrennten
Bereichs ermächtigte man den Herrn Vorsteher ausdrücklich zur Abwe-
gleichung. Die

Eingabe des Herren Dr. Dietel und Orlowez wogt an
treuer Händel das, der gehandelsfähigen Kauf-
bürkinnen der Vorsteher. Dass der gehandelsfähigen Kauf-
bürkinnen der Vorsteher

wie auch nach § 23 der Gesetzesordnung zu behandeln sei, wird aber
da Herr Vorsteher sofort erklärt, die Eingabe zu der einzigen
maßen zu wollen, vom Herrn Vorsteher.

an den Gesamtvorsteher verordnet.

und erlässt dieces den Auskuss um baldige Beschränkung,
wenn möglich bis zur nächsten Sitzung.

Herrn bemerkt der Herr Vorsteher, dass noch heute eine Vor-
lage über den Bau einer Börse im Norden der Stadt nach
einer Vorlage in Bezug der Übertragung von Kreis der alten
Peterstraße an das Reichsland. Die vorum eingegangen ist.

Die habe die erste Vorlage an den Bau-, Finanz- und Schul-
aufsicht, die letztere an den Bau-, Finanz- und Schul-
aufsicht.

Weiter erklärt man sich auf das Recht des Herren Vorsteher
dann einverstanden, außer der deutlichen Angabe nur noch zwei
Sachen zu der Börse einzuhalten, legte also am 11. Juli be-
gungen zu haben, und zur, dann noch ganz dringliche Sache
eingehen, die nicht bis dahin fertig gestellt werden können, seit am
18. Juli zu läuten.

Herr Vorsteher Kumpel bittet, den Rat hierauf anzusehen
zu mögen, damit er die Vorlage wegen Abschaffung der Sämpel
für den 2. Sammeltag rechtzeitig an das Collegium gelangen lasse.

Der Herr Vorsteher erwähnt den Rat überbaute, in allen

Sachen, in denen sich jetzt überall läuft, dass in nächster Zeit
Vorlagen an das Collegium vorgelegt werden, bei welchen baldmöglich
noch eingespringen.

Man tritt in die Tagessitzung ein und referiert nachst. Herr

Herrmann für das Finanz-Aufsicht über

Witwobligkeit des Abschlusses des Sammeltags am
1. Juli 1883.

Der Vorsitz des Finanz-Aufsichts:

Gesundheitsaufsicht zu erklären,

wird vom Collegium ohne Widerspruch einstimmig angenommen.

Die Vorlage, betreffend

Bereitung des deutschen Reichstags von der zu gehenden

Stammberechnung und des Stammberechnungs für den

für das Reichsgerichtsgebäude einzuhaltende Zahl-

enziffer der Finanz-Aufsicht durch einen Referenten, Herrn

Georgi, zur Abstimmung.

Dann tritt man einstimmig bei.

Es folgt eine Abstimmung des Herren Herrmanns berichtigter
gesetzlicher Bericht des Finanz-Aufsichts über

die Einführung von jährlich 1000 A in den Haushalt

wegen eines zu verantwortenden Haushalt von 6 A für jede

eine Hülfeleistung der Arbeiter während der Nacht.

Der Rat stimmt hierauf abgestimmt.

Seitdem durch die Auskussordnung die gewerbliche Auf-
sicht durch die Auskussordnung über sich einen ähnlichen Titel bringen, seit
jetzt und einsichtlich durch § 144 Abz. 2 der Gesetzesordnung

vom 21. Juni 1880 für das Reichsgerichtsgebäude befindenden bestimmenen, welche einen unter Anleitung von Staaten einen

Bruch zu demselben Hilfe erfordern, aufgegeben ist, ist die Er-
langung derartiger Hilfe in möglichem Umfangstümlichkeit während

der Nacht für alle bestimmt, die nicht schon bestimmten Arbeiter

am Ort als zulässig bestimmt sind, sind, jetzt erscheint. Dieser

Lebenslauf ist nun innerhalb des deutlichen Gesetzesordnung hier als

sicher erfasst worden und kann in seiner Sitzung vom 18. Juni

1882 bestätigt, dass der Leipziger deutliche Beschränkungen die

bedenkenlos annehmen können, wenn er die Unmöglichkeit

anerkennt, den Vorsteher Dr. Neumann und Pro-
fessor Dr. Hofmann darin zu lehren anzuzeigen;

durch gezielte Vorlesungen gleichzeitig die Rechte der

produzierenden Arbeiter zu wahren und des Wissens der

Arbeiter und ihrer Angehörigen einzuführen zu können.

Die gebildeten Mitglieder des Gesundheitsaufsichts stellen auch

sich zu dieser Sitzung vom 24. Juni 1882 den Rat:

die gesetzlichen Hülfeleistungen der Arbeiter in einer den Be-
dürfnissen der Hilfsbedürftigen und den bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechenden Weise zu regeln.

und es führt vornehmlich Herr Professor Dr. Neumann zur Begründung

dabei noch an, dass er der seiner amtlichen Tätigkeit als

Polizeiarsch mitwirkt in der Regierung, dass er beschreibt, dass

heute nicht mehr in den einzelnen Arbeitshäusern während der Nacht Studien

lang an derselben Hilfe herren müssen, bis man sich entzieht, das

Ort des Polizeivorgesetzten auszuwählen, wo die nach

heute nicht mehr in den einzelnen Arbeitshäusern während der Nacht

Studien lang an derselben Hilfe herren müssen, bis man sich entzieht,

der Nachtschicht durch die Auskussordnung der Arbeiter

und den bestehenden Ansprüchen an die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechenden Weise zu regeln.

Die gebildete Gesamtvorsteher des Gesundheitsaufsichts

berichtet weiter, dass er den bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

der Arbeiter gleich entsprechen kann, wenn er die bestehenden Ansprüchen

Frankfurter Essig-Essenz.

Der beste u. dabei billigste Salat-
reis. Speise- u. Gewürze-Essig
wird bereitet aus der rückhaltlos be-
fundenen u. als vorzüglich erprobten
Säure des Weins.

Verdient allemal. — Reihheit garantiert.

1 Flasche für 1 Mark

gesucht Weinkaufmann mit
großer Erfahrung u. einer
großen Anzahl von Kunden.
Die Kosten sind zu verhandeln.
Die Rente und der Ersatz
werden verhandelt.

General-Dépot: P. C. Körner,
Leipzig, Petersstraße 6, II.

Ernst Krieger,
Spargelküchen, 6,
empfiehlt in vorzülicher Qualität zillig:
f. Nebrucker - Nekkerten,
Roth- und Dampfisch, Wildschwein,
versgl. Spiecherrücken u. Fleischdecken
aus in einzelnen Kunden.
Kleine jungen fette Säume und Fette,
Brathähnchen, Kochkühnchen,
Junge Tauben etc.
Auf Blatt reiche ist an
H. Brührücken
in kleinere Bratstücke
und empfiehlt solche zillig.

J. Weissenborn,
Hahnstr. 28, Leipzig 2000,
empfiehlt: Rehrücken, Rehleber, Hirschköpfe,
Hirschkäppchen, Hirschen, Kochfleisch nach
Mund Wildschwein Bratstücke Nr. 44.

Schwarze Johannisbeeren
frisch abgepflückt J. C. Haase, Dresden Et. 26.
zu verkaufen
frische Erdbeeren aus Sachsen & über
14-4. Februarstrasse Nr. 77.

Champignons.
Reife (stark gejagte) Champignons
und Pilze zu jeder Jahreszeit ausfüllig,
etwa in jeder Größe im Keller, Saal
oder Schuppen 1 M. Meter 20 Rts
Grosz pro anno mit Pferdecirculation und
Ventilation, so daß jede Frühzeit den
Soil hier erhalten wird und die Champi-
gnons nicht schlecht, fast noch nicht
gekauft werden. Groß und frisch
S. Nepp.

Berlin, N. Dörfchen-Dorfstr.,
Ufer-Speckle,
der praktisch Champignon-Cultur.
Anlagen in allen Märkten, mit reichen Er-
folgen.

Neue saure Gurken
in Scheiben oder Stiele und ausgeschält,
beste Bratheringe, Wilhelm Voigt, Niederdorfstr. 18.

Matjes-Heringe,
sehr saftig und saftig, & Et. 18, 20, u. 25.-.
Neue Holländer, Wilhelm Voigt, Niederdorfstr. 18.

C. Schröder, Leipzig 25 C.
frische grüngesägte, mageren Sammel-
stand mit 50 A. oz. im Ganzen billiger
in großer Auswahl am Markt, eingang
Prof's Hof, Sommer.

Verkäufe.

Georgest in Erfurt und Görlitz für
Gärtner, Bildern, Börsen u. Co. Et. 1
offert Gütesorter Bierkaff, Erfurter
Käsestrasse Nr. 80.

Ein kleiner Garten mit gesägtem
und verhältnißmäßigem Stockwerk zu ver-
kaufen Wiesbaden 25. Abstieg.

Sehr günstiger Verkauf.
Eine sehr gut umende Hölzer mit 70
Morgen Höhe soll baldigst wegen Todesfall
verkaufen werden. Auch können beliebt auf
einen Preis in Erfurt angeboten werden.
Et. unter 1. 200 Expedition d. Et.

ein bedeutsames Balkwerk
in Erfurt, für jeden Geschäftsmann
bestens, ist mit allen Inhalten zu verkaufen.
Offizier u. Co. 1. 400 bei Mann-
stein & Vogler, Görlitz (Sack).

Bitterguts-Verkauf.
Geschäftsbüchlein bestehend 10 m. in
der Höhe, oben 1. Et. oben d. 1. Et. 100
Stück per Zoll, 1000 R. Meter 20 Rts
Grosz pro anno mit Pferdecirculation und
Ventilation, so daß jede Frühzeit den
Soil hier erhalten wird und die Bitter-
gutsqualität höchst, fast noch nicht
gekauft werden. Groß und frisch
S. Nepp.

Eine Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Ein Qualität mit gr. Seiten u. Et.
für Gastwirthe über und für Fabrikanten
bestens, wie & wie viele Geschäftsmänner
können, Et. 2000 R. Meter 20 Rts
für 2400 R. Meter 20 Rts.

Für getragene Herrenkleider,
Zum Garderobe, Kürschnerei, Mäntel, ganze
Kost. zahlr. d. höchste Preise u. somme nach
jetz. Segen auf Bechel und Haus. Adr.
Heinr. Grögger, Blücherstr. 26, S.I.

Getragene Kleidungsstücke
sind für d. höchste Preise u. somme nach
jetz. Segen auf Bechel und Haus. J. Schmerel, Ritterstr. 12, S.I.

Für getragene Kleidungsstücke
zahlt die höchsten Preise,
kommt auf Bestellung ins Haus,
Adolph Loewy, Ritterstr. 20,
1. Etage.

Getragene Kleidungsstücke
sind für d. höchste Preise u. somme nach
jetz. Segen auf Bechel und Haus. S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

R. Abraham a. Hamburg
zahlt höhere Preise f. Kleidungsstücke. Seine
Postleitz. 21, Hof 1. Kommt auf Bechel.

Kleidungsstücke
jeder Art holt zu hohen Preisen, kommt auf
Bechel und Haus A. Laudel, Sternstr. 36/28, II.

Getragene Herrenkleider

Damen- u. Kinderkleider, Antiken, kleine Güter,
Garderobe kostet zu nächst Segen. E. Reinhardt, Reinhardtstr. 2, III.

E. L. Abraham
zahlt höhere Preise für Kleidungsstücke. Brücke
str. 43, I. Kommt auf Bechel.

Möbel, ganze Einricht., kostet
kein Klosterstr. 15, I.

Gebrauchte Möbel werden zu laufen ge-
liefert. Adr. erh. Biedermeierstr. 4, part. r.

Schreibt ein noch unter, 11, Mr. dreier
Verkaufsstätten, Adressen unter Preis unter
K. 218 in der Expedition d. Städte ehe-.

Eine gebrauchte, von gute Baumwolle,
Schlafzimm. ca. 110 cm. wird zu laufen ge-
liefert. Adr. erh. E. 375 niedergelegen
bei Otto Klemm, Universitätsstraße.

Schutt und Asche
sind angekauft werden. Gute der Pla-
tzwiger und Bismarckstraße.

Gefahrene Bicycles,
am lieben home zu kaufen geliebt. Preis
durch Rudolf Noss, Hallerstr. 2, unter
"Bicycles" erbeten.

1 flottes Reitpferd
mit gründen Weinen zu kaufen geliebt.
Offeren mit Belohnung und Preis-
angebot erhält unter "Gutswalter" po-
lagernd Reitbeschaffung.

Capital-Gesuch.
Auf einen herrlichen, jähnenden, bisher
noch verkaufte Goldhöfe wird
jetzt eine hohe rentable Goldhöfe
wird beabsichtigt. Geburten eines
Capital von 8000 Mark per
Jahr über per 1. September er-
zielen gewünscht. Offeren schreibe man
an E. V. 120, in der Ausgaben-
expedition von Hansemstein &
Vogler, Leipzig, niedergelegen.

60,000 Mark
erste Gewöhn auf ein Grundstück in gäte-
Vorstadt werden künftig zu erbringen geacht.
Gef. Offeren unter Chiffre D. F. H.
nimmt die Expedition d. Städte entgegen.

Nat. eines sehr rentablen Goldhöfe
wird beabsichtigt. Geburten eines
Capital von 8000 Mark per
Jahr über per 1. September er-
zielen gewünscht. Offeren schreibe man
an E. V. 120, in der Ausgaben-
expedition von Hansemstein &
Vogler, Leipzig, niedergelegen.

Capital - Gesuch.

Bei einem handl. Unternehmer desselben
Geburten (Vorstadt keine Gründung),
welches eine Stadtkasse bestimmt ver-
spricht und solche dellen gute Vergütung
und rasche Amortisation des Kapitals
gewährt, liegt ein wichtiger, markant, junger
Fachhändler die Übertragung eines Kapita-
lienen oder Goldhöfchen.

Gef. Offeren schreibe unter G. M. II. 3
die Expedition dieses Blattes.

Ber. steht einem jungen Geschäftsmann
1000-2000 M. auf mehrere Jahre gegen
Sicherheit?

Werde überlassen bitte niederholigen
auf V. 2 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Professoren lust 4000, anges beschrif-
teten Sicherheit zu leihen. Schrift. Dr. W. Windfuhr-
strasse 8, bei den Craft Rotenburg abzug.

750 Mark
v. e. etabli. Kaufmann auf 6 Monate gegen
Wert gehabt. Offeren sub L. R. V. 28.
Dortwohl lagern.

300 Mark hat ein Stadtk. (Gesam-
Goldhöfe) gegen Bürgschaft und Gütern zu
leihen. Adr. unter G. L. 4 Spec. d. S.

300 M. gegen hohe Güter u. Sicherheit
vor einem Stadtk. Kaufmann gehabt.
Werde überlassen bitte niederholigen
auf V. 2 in der Expedition dieses Blattes.

Ber. steht einem jungen Geschäftsmann
1000-2000 M. auf mehrere Jahre gegen
Sicherheit?

Werde überlassen bitte niederholigen
auf V. 2 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Professoren lust 4000, anges beschrif-
teten Sicherheit zu leihen. Schrift. Dr. W. Windfuhr-
strasse 8, bei den Craft Rotenburg abzug.

750 Mark
v. e. etabli. Kaufmann auf 6 Monate gegen
Wert gehabt. Offeren sub L. R. V. 28.
Dortwohl lagern.

300 Mark hat ein Stadtk. (Gesam-
Goldhöfe) gegen Bürgschaft und Gütern zu
leihen. Adr. unter G. L. 4 Spec. d. S.

300 M. gegen hohe Güter u. Sicherheit
vor einem Stadtk. Kaufmann gehabt.
Werde überlassen bitte niederholigen
auf V. 2 in der Expedition dieses Blattes.

Ber. steht einem jungen Geschäftsmann
1000-2000 M. auf mehrere Jahre gegen
Sicherheit?

Werde überlassen bitte niederholigen
auf V. 2 in der Expedition dieses Blattes.

General-Agent
für Leipzig und die Provinz Sachsen von
einer leistungsfähigen Schuhmacher-Gold-
höfchen gehabt. Werder nicht mit
der Branche und Kaufhand vertraut sein.
Offeren mit Referenzen sub L. R. 548* an
Rudolf Noss, Leipzig.

Ber. steht eine arme alte Witwe
mit 20 M. gegen platzl. Bürgschaft. Werde
jetz. L. R. 312 an die U. S. 4 Spec. d. S.

General-Agent
für Sachsen und die Provinz Sachsen von
einer leistungsfähigen Schuhmacher-Gold-
höfchen gehabt. Werder nicht mit
der Branche und Kaufhand vertraut sein.
Offeren mit Referenzen sub L. R. 548* an
Rudolf Noss, Leipzig.

Eine alte, gut leidende Person und
Haus-Verkäuferin sucht auf ihre Werth-
keit 60 M. auf 6 Wochen zu leihen. Ch.
M. 10. Expedition dieses Blattes.

Ber. steht eine arme alte Witwe
mit 20 M. gegen platzl. Bürgschaft. Werde
jetz. L. R. 312 an die U. S. 4 Spec. d. S.

Geld auf alle Wertblätter der
Gebr. Cohn, Nicolaistr. 40, I.

1,500,000 Mark.
unkündbare
Institutsgelder

zu 4% auf Häuser,
zu 4% auf Güter

sind für 1. Stelle bei höherer Belebung
sofort über sofort zu vergeben. Anmelde-
zeit am. Chiffre "Institut 106" nimmt
der "Invalidendank" Leipzig. Vor-
strasse 1 der Wettbewerber entsagen.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger intelligenter Kaufmann, Wer-
der höchst verdienstliche Verbindung, die
Brandschafft einer jungen Dame oder kinder-
losen Witwe mit etwas davon. Werden
jetz. An. 1060** mit einer
Antrittszeit bis 1. Oktober 1877 an
J. Schmerel, Ritterstr. 12, S.I.

Für getragene Kleidungsstücke
zahlt die höchsten Preise,
kommt auf Bestellung ins Haus,
Adolph Loewy, Ritterstr. 20,
1. Etage.

Getragene Kleidungsstücke
sind für d. höchste Preise u. somme nach
jetz. Segen auf Bechel und Haus. S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

R. Abraham a. Hamburg
zahlt höhere Preise f. Kleidungsstücke. Seine
Postleitz. 21, Hof 1. Kommt auf Bechel.

Kleidungsstücke
jeder Art holt zu hohen Preisen, kommt auf
Bechel und Haus A. Laudel, Sternstr. 36/28, II.

Getragene Herrenkleider

Damen- u. Kinderkleider, Antiken, kleine Güter,
Garderobe kostet zu nächst Segen. E. Reinhardt, Reinhardtstr. 2, III.

E. L. Abraham
zahlt höhere Preise für Kleidungsstücke. Brücke
str. 43, I. Kommt auf Bechel.

Möbel, ganze Einricht., kostet
kein Klosterstr. 15, I.

Gebrauchte Möbel werden zu laufen ge-
liefert. Adr. erh. Biedermeierstr. 4, part. r.

Schreibt ein noch unter, 11, Mr. dreier
Verkaufsstätten, Adressen unter Preis unter
K. 218 in der Expedition d. Städte ehe-.

Eine gebrauchte, von gute Baumwolle,
Schlafzimm. ca. 110 cm. wird zu laufen ge-
liefert. Adr. erh. E. 375 niedergelegen
bei Otto Klemm, Universitätsstraße.

Schutt und Asche
sind angekauft werden. Gute der Pla-
tzwiger und Bismarckstraße.

Gefahrene Bicycles,
am lieben home zu kaufen geliebt. Preis
durch Rudolf Noss, Hallerstr. 2, unter
"Bicycles" erbeten.

1 flottes Reitpferd
mit gründen Weinen zu kaufen geliebt.
Offeren mit Belohnung und Preis-
angebot erhält unter "Gutswalter" po-
lagernd Reitbeschaffung.

Capital-Gesuch.

Auf einen herrlichen, jähnenden, bisher
noch verkaufte Goldhöfe wird
jetzt eine hohe rentable Goldhöfe
wird beabsichtigt. Geburten eines
Capital von 8000 Mark per
Jahr über per 1. September er-
zielen gewünscht. Offeren schreibe man
an E. V. 120, in der Ausgaben-
expedition von Hansemstein &
Vogler, Leipzig, niedergelegen.

60,000 Mark
erste Gewöhn auf ein Grundstück in gäte-
Vorstadt werden künftig zu erbringen geacht.
Gef. Offeren unter Chiffre D. F. H.
nimmt die Expedition d. Städte entgegen.

Nat. eines sehr rentablen Goldhöfe
wird beabsichtigt. Geburten eines
Capital von 8000 Mark per
Jahr über per 1. September er-
zielen gewünscht. Offeren schreibe man
an E. V. 120, in der Ausgaben-
expedition von Hansemstein &
Vogler, Leipzig, niedergelegen.

Capital - Gesuch.

Bei einem handl. Unternehmer desselben
Geburten (Vorstadt keine Gründung),
welches eine Stadtkasse bestimmt ver-
spricht und solche dellen gute Vergütung
und rasche Amortisation des Kapitals
gewährt, liegt ein wichtiger, markant, junger
Fachhändler die Übertragung eines Kapita-
lienen oder Goldhöfchen.

Gef. Offeren schreibe unter G. M. II. 3
die Expedition dieses Blattes.

Ber. steht einem jungen Geschäftsmann
1000-2000 M. auf mehrere Jahre gegen
Sicherheit?

Werde überlassen bitte niederholigen
auf V. 2 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Professoren lust 4000, anges beschrif-
teten Sicherheit zu leihen. Schrift. Dr. W. Windfuhr-
strasse 8, bei den Craft Rotenburg abzug.

750 Mark
v. e. etabli. Kaufmann auf 6 Monate gegen
Wert gehabt. Offeren sub L. R. V. 28.
Dortwohl lagern.

300 Mark hat ein Stadtk. (Gesam-
Goldhöfe) gegen Bürgschaft und Gütern zu
leihen. Adr. unter G. L. 4 Spec. d. S.

300 M. gegen hohe Güter u. Sicherheit
vor einem Stadtk. Kaufmann gehabt.
Werde überlassen bitte niederholigen
auf V. 2 in der Expedition dieses Blattes.

Ber. steht einem jungen Geschäftsmann
1000-2000 M. auf mehrere Jahre gegen
Sicherheit?

Werde überlassen bitte niederholigen
auf V. 2 in der Expedition dieses Blattes.

General-Agent
für Leipzig und die Provinz Sachsen von
einer leistungsfähigen Schuhmacher-Gold-
höfchen gehabt. Werder nicht mit
der Branche und Kaufhand vertraut sein.
Offeren mit Referenzen sub L. R. 548* an
Rudolf Noss, Leipzig.

Ber. steht eine arme alte Witwe
mit 20 M. gegen platzl. Bürgschaft. Werde
jetz. L. R. 312 an die U. S. 4 Spec. d. S.

General-Agent
für Sachsen und die Provinz Sachsen von
einer leistungsfähigen Schuhmacher-Gold-
höfchen gehabt. Werder nicht mit
der Branche und Kaufhand vertraut sein.
Offeren mit Referenzen sub L. R. 548* an
Rudolf Noss, Leipzig.

Eine alte, gut leidende Person und
Haus-Verkäuferin sucht auf ihre Werth-
keit 60 M. auf 6 Wochen zu leihen. Ch.
M. 10. Expedition dieses Blattes.

Ber. steht eine arme alte Witwe
mit 20 M. gegen platzl. Bürgschaft. Werde
jetz. L. R. 312 an die U. S. 4 Spec. d. S.

Geld auf alle Wertblätter der
Gebr. Cohn, Nicolaistr. 40, I.

1,500,000 Mark.
unkündbare
Institutsgelder

zu 4% auf Häuser,
zu 4% auf Güter

sind für 1. Stelle bei höherer Belebung
sofort über sofort zu vergeben. Anmelde-
zeit am. Chiffre "Institut 106" nimmt
der "Invalidendank" Leipzig. Vor-
strasse 1 der Wettbewerber entsagen.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger intelligenter Kaufmann, Wer-
der höchst verdienstliche Verbindung, die
Brandschafft einer jungen Dame oder kinder-
losen Witwe mit etwas davon. Werden
jetz. An. 1060** mit einer
Antrittszeit bis 1. Oktober 1877 an
J. Schmerel, Ritterstr. 12, S.I.

Für getragene Kleidungsstücke
zahlt die höchsten Preise,
kommt auf Bestellung ins Haus,
Adolph Loewy, Ritterstr. 20,
1. Etage.

Getragene Kleidungsstücke
sind für d. höchste Preise u. somme nach
jetz. Segen auf Bechel und Haus. S. Schmerel, Ritterstr. 40, III.

R. Abraham a. Hamburg
zahlt höhere Preise f. Kleidungsstücke. Seine
Postleitz. 21, Hof 1. Kommt auf Bechel.

Kleidungsstücke

Ein erfahrener Kaufmann

(Schiff), langjähriger Besitzer der Manufakturwarenhandlung, mit feinsten Referenzen, sucht Referenzen in einem respektablen Hause.

Offerten unter A. V. 4116 an Rudolf Kossé, Leipzig.

Ein in der Papier- und Tütenbranche erfahrener Meister, der gegenwärtig für eine Papierwaren- und Tütenfabrik thätig ist, sucht sich baldmöglichst zu veräußern. Tel. Öffentl. unter Z. M. 186 an Haasenstein & Vogler, Leipzig erben.

Ein einer sehr empfohlenen wichtigen jungen Kaufmann von 24 Jahren, ganz Comptosant, ist in Leipzig auf Kaufmanns- und Bürolebene thätig, und ist ganz vorzüglich als Meister qualifiziert, wird eine Stelle gleichzeitig in welcher Branche, und mit einem Gehaltswert der Vorlage angeben. Dasselbe hat die Branche bestellt, hat in einer reichen, mir bekannten Comptosantstelle gearbeitet, ist 1½ Jahre in einer sehr bedeutenden Eigentumsfabrik gewesen und möchte er diese Stellung aufgeben, weil er leidet Mittelmäßigkeit als Eigentumsarbeiter. Gehalte ließen mehr. Seine jetzige Stellung, und welche ganz Theil seiner Berufserwerb sind, müsste bestellt zur Verhandlung seiner Gewinnrate bald ja weiter. Offerten unter Chiffre G. II 400, nimmt die Expedition A. V. 4116.

Ein 30 Jahr. Geschäftsmann, weiss, mir per tel. oder 15. Aug., eine höhere Stelle als Comptosant verloren. Die best. Progn. ist, mir z. Seite, keine mehr einfache, z. Beispiel, Kaufmann, vollständig vermittelbar. Tel. u. M. 100 N. Chiffre 6. Tel.

Ein Kaufmann,

mit allen Comptosanttheiten vollkommen vertraut, welche in der Regel ist, eine größere Summe als Renten zu haben, sucht nach entwederem Gehalte per 1. April 1884. Stellung. Dasselbe würde ich jetzt, mit einer Baurente von ca. 50.000,- auf einem Gehalt, gleichviel welcher Branche, bestelligen.

Offerten ab V. E. 32 an Haasenstein & Vogler in Dresden erhalten.

Ein in M. im 20. Jahre, moment in ein großes Geschäft der Seiden-, Band-, Zöll-, Spinn- und Webwarenhandlung thätig, sucht amte oder höheren Anstell. anderen. Tel. u. M. 450. Chiffre 17.

Ein junger Drapier sucht per 15. Sept. ab. 1. October ex. Stellung im Engros- bzw. Detail-Geschäft. Tel. Off. u. M. 30 belohnt. Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Ein Schlosser sucht zur neu. Ausbildung im Maschinenbau dauernde Stell. bei nach. Lehnsmann. Tel. Abt. Abth. 14, Lerb.

Für einen Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser sucht per 15. Sept. ab. 1. October ex. Stellung im Engros- bzw. Detail-Geschäft. Tel. Off. u. M. 30 belohnt. Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Aetherische Öle und Essenzen.

Ein junger Mann, welcher am 1. Sept. eine Probezeit in einer Dampfmaschine habt. Oele und Öffnungen abholen, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung. Offerten unter R. I. besetzen Rudolf Kossé, Leipzig.

Ein junger Wirtshausbesitzer, welcher mehrere Jahre mit seinem Großvater verbracht und dem du beiden Sprüche wie Seite leben, sucht baldmöglich Stellung in einer chemischen oder pharmazeutischen Fabrik oder gehobenes Tropenbad. Stellung. Offerten erbeten ab F. Th. gefälligst Wurzen.

Ein junger Schlosser sucht zur neu. Ausbildung im Maschinenbau dauernde Stell. bei nach. Lehnsmann. Tel. Abt. Abth. 14, Lerb.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der bereits 1½ Jahr gelernt hat, ab. 1. Oct. 1884. Tel. Abt. Abth. 11. 2. Tel. 1884.

Ein junger Schlosser-Ledeling, der



Drei Mohren.
Gute Freitag von 5 Uhr an
im Hoftheater
große Ausstellung
für Herren und Damen.
G. Selsert.

Heute Abend Feuerwerk.
Neuen Schloss.
Restaurant Windmühle.

Café zum Barfussberg
Al. Friederici 24. 23/24.
Orchesterton-Congrat.

Wiener Café,
24 Süderstraße 24.
Gemeinschaftlicher Aufenthaltsort.
Ausland vertrieben. Wien.
Neu! Damebedienung. Neu!

Café Blücher,
34 Süderstraße 34.
Café und Restaurant ersten Ranges.
Ausland von Lutzkebrau.
Neu! auswärtige Damebedienung. Neu!

Restaurant Vodel,
G. d. Berliner u. Gutsdorfer Straße.
Ges. innthal. Restaurant. E. Vodel.
Schaffner, den. Familienrestaurant, & 2d. 15-16
Friedrichsberg durch Kellermann.

Klemmer

Großer, Nr. 36, wurde vorg. Samstagabend ebenfalls in Berlin vorbereitet. Der einzelne Käse wird gebraucht, deshalb gegen jede Belohnung in Gold, Silber und Eisen. III. Mittwoch, abends.

Berl. Montag Nachmittag 1 geladen Kreis.
Der einzelne Käse wird gebraucht, deshalb gegen jede Belohnung in Gold, Silber und Eisen. IV. Dienstag, abends.

Berl. Mittwoch, abends. Gegen Belohnung abgezogen. Vordörfler 1. 2. Erste 1.

Abbanden gekommen

in Leipzig Mitte vorher Woche eine braune Scherbe. Die Reihe enthielt den Reisepass des Unternehmers, sowie mehrere Briefe, Schreibarten und Geschwurkarte. Der Finder des Fabrikats der Reihe nach gebraucht, wie der Poststelle am Freitag, 24. Juli 1883.

K. H. Rydam.

Wegen gebrauchten ist am Sonntag Vormittag in einer Direktion ein Regenwasser.

Der einzelne Käse wird gebraucht, deshalb gegen jede Belohnung in Gold, Silber und Eisen.

Berl. Mittwoch, abends. Gegen Belohnung abgezogen. Vordörfler 1. 2. Erste 1.

Pietät

13. Generalversammlung
heute Freitag, den 21. Juli, Abends 7½ Uhr

Centralhalle, Promenadenstrasse.

Wegen Platz 4 der heutigen Tagessitzung ist allgemein Erinnerung sehr gewünscht.

Herrn. Pfeiffer, s. 3. Satz.

Leipziger Kranken- u. Begräbnisscassen-Verein

für Kaufleute.

(Vigilie. Genossenschaft.)

Deselbe gesuchte seinen Mitgliedern, nach der ersten Vigilie noch anzumelden, in

ein Abendgottesdienst bei gleichzeitiger Verabschiedung der verstorbenen Personen.

Kreuzstr. 18, über oder unter Vorhander, Herr Albert Flechner, hier, Herr Gräfinnische Zeitung 11-12, entzogen und sicher Statuten entsprechend sind

der Vorstand.

Hauptargazin

größte Fachbuch von Holz- und Metallarbeiten. Beste Sorten.

Gesetzliche Abhandlung

zu einem Preis von 100 Th.

Da!

Der Inhaber-Aufdruck von 200 Th.

M. B. 22. Lindenau.

Brief Mittwoch zu 10 Uhr erhalten, die bis

Ende der Woche verteilt. Wohl gel-

unter in Höhe von 100 Th. Schriften-

ablagen. Nachricht, wohin zu schicken.

A. R. M. 26.

Eingesandt.

Das städtische, vorläufige Rentamtsgesetz,

ist am 2. August dieses Jahres verhängt worden.

Deselbe besteht aus einer großzügigen, durchaus nützlichen Verordnung.

Die Reihe enthielt die Annahme nicht ohne

Einheitsbestimmungen der Reichs-

versammlung vorbereitet.

Gef. Offizier L. 200. Exped. d. St.

B. Willk. 2. 4 Uhr 200. Schäf. 100.

Umsatzsteuer. Br. 100. ems. Antwort.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

Aus Friedrichstein eingetroffene Nachrichten melden,

dass in dem Gefangenenzustand des Kaisers Friedrich in den letzten Tagen eine erfreuliche Verhinderung eingetreten ist.

Die Schwestern des leidenden Kaisers haben nachgefragt und der Reichskanzler

ist einer weit jüngeren Verbindung fähig.

Trotzdem zeigt der Patient sehr wenig Lust, den Rath seiner Freunde zu befiehlen.

Vielleicht lieber auf seinem Liegen in Friedenshause verbleiben und den Sommer dort glücklich zubringen. Man

hofft jedoch, dass der künstlichen Atemhülle das Überleben

verbleiben und der Reichskanzler schon in den nächsten Tagen

seine Badezettel antreten werde.

In Berlin untersuchten Kreisen gilt es nunmehr als

sicher, dass der Polizeipräsident d. Madai am 1. Oktober

d. J. den seinem wichtigen Berliner Posten zurücktreten wird.

Über seinen Nachfolger sind bis jetzt noch keine definitiven

Bestimmungen getroffen, jedoch darüber die Annahme nicht ohne

Verichtigung sein, dass der derzeitige Polizeipräsident von Polen,

Herr v. Colmar, für den Berliner Posten im Amt

genommen ist. Herr v. Colmar — bekanntlich bewilligt der

Schweizerische Posten des Kaiserlichen Reichs, Wirthschafts-

Rath v. Lauer — ist am 28. December 1840 geboren

und evangelischer Religion. Er besuchte das französische

Gymnasium in Berlin, studierte in Heidelberg, Leipzig und

Berlin, Jura und Cameralia und bereiste dann zu seiner

Ausbildung England und Frankreich. 1843 wurde er Aus-

zuländer, 1865 Reiseleiter und im April 1866 Vorsitzender des

Preußischen Oberzuges im Regierungsbereich Brandenburg. Im

Jahre d. J., als der bisherige Polizeipräsident von Polen,

Staats-, zum Generallandschaftspräsidenten der Provinz Polen

gewählt werden, wurde Herr v. Colmar das Polizei-

präsidium des Stadt Posen übertragen. Herr v. Colmar ist

Mitglied des deutschen Reichstages und des preußischen

Reichstags geblieben, von freunden Einflüssen unabhängigen Reichs-

meisters.

meiste im Jahre 1860, 1870, 1871 allen antinationalen Strömungen die Osten dienten zur Wehr und zum Sieg zu führen gewollt hat: darauf aber kann nur, dass „das Recht und die Macht des nationalen Geistes“, auf welche ein Königlicher Befehl der Preußischen Stände deutsche Gedanken hingewiesen (Wille des Königs Wilhelm von Preußen vom 18. Juni 1860) sich in, ob auch längere, doch vorliegende Gedanken zum Trost preußischer Arbeit darf genau richten werde, das Ideal eines in

Freiheit geprägten, von freunden Einflüssen unabhängigen Reichs-

Ausstellung von Neuheiten in Schuhmacherbedarfs-Artikeln, Maschinen u. s. w. in dem Parterre-Saal der Buchhändlerbörse.

Die Ausstellung wird den 28. Juli Mittwoch 12 Uhr eröffnet und den 30. Juli Abends 6 Uhr stattfinden. Eintrittssatz 20 Pf. 100 Pf. für den Besuch einer Ausstellung ist das Ausstellungs-Comité.

O. Seeling, s. 3. Vorlesung.

Die Ausstellung ist frei zugänglich, ein das Ausstellungs-Comité.

